



## Technikerinnen der Zukunft

Der TU Austria Preis

# ELEVATE/Pexels; ernestoeslava/Pixabay; rawpixel/Pixabay (v.l.n.r.)

### Technikerinnen der Zukunft - der TU Austria Preis



Technik ist so alltäglich, dass dir vielleicht gar nicht auffällt, wo sie sich überall versteckt: Fährst du mit öffentlichen Verkehrsmitteln? Nutzt du ein Handy? Wo schaust du nach, wie spät es ist? Wie oft benötigst du elektrische Beleuchtung?

Technische Errungenschaften entstehen, wenn Menschen eine Idee haben, etwas verändern wollen. Ada Lovelace hat die Grundlagen für die ersten Computerprogramme geschaffen, Hedy Lamarr war nicht nur Schauspielerin, sondern hat auch entdeckt, wie Torpedos per Funk gesteuert werden können, und Marie Curie verdanken wir die erste mobile Röntgenstation. Doch es gibt noch viel mehr Technikerinnen als diese. Alleine in Österreich studieren rund 14.000 Frauen an einer technischen Universität.

Die TU Austria, der Verband der drei österreichischen Technischen Universitäten TU Wien, TU Graz und Montanuniversität Leoben, sucht nun die Technikerin der Zukunft. Wenn du die 9. bis 13. Schulstufe besuchst, dann mach mit bei unserem Wettbewerb!

Was musst du tun? Beschäftige dich mit der Welt der Technik! Der Wettbewerb hat jedes Jahr eine andere Aufgabenstellung, dieses Jahr sollst du dich mit Technikerinnen auseinandersetzen, die dich inspirieren. Berühmte Technikerinnen, unbekanntere Technikerinnen, Technikerinnen aus der eigenen Familie, Technikerinnen, die vor vielen Jahren gelebt haben – die Auswahl ist groß.

### Wer darf teilnehmen?

- Alle Schülerinnen, die in Österreich derzeit die 9. bis 13. Schulstufe besuchen (egal welcher Schultyp)
- Gemeinsam mit anderen Schülerinnen oder alleine
- Jede Schülerin (bzw. jede Gruppe) darf bis zu drei Beiträge einreichen

## Christina Morillo/Pexels; StockSnap/Pixabay (v.l.n.r.)

### Wie kannst du dich bewerben?



Entscheide dich für eine Technikerin und porträtiere sie: Beschreibe sie mit Fokus auf ihre Berufslaufbahn und beantworte drei Fragen:

- Was inspiriert mich an dieser Technikerin?
- Welche Auswirkungen hat ihr Tun?
- Wie kann ich vorgehen, um eine ähnliche Berufslaufbahn einzuschlagen?

### #m1eIdee

Das Format des Porträts kannst du dir selbst aussuchen: Du kannst einen Text schreiben (max. 5 A4 Seiten), eine Collage machen oder Videos bzw. Audiobeiträge (jeweils max. 3 Minuten, bitte nur offene Formate) gestalten – was immer dir Spaß macht!

Lade deinen Beitrag inkl. Einverständniserklärung (50 MB je Upload) bis spätestens 15. Februar 2019 23:59 Uhr hoch. Teilnahmeinfos und der Uploadbereich für deinen Beitrag sind auf der Website: www.tuaustria.ac.at/technikerinnen

### Die besten zehn Beiträge gewinnen!

Platz 1: € 700 Platz 2-5: je € 400 Platz 6-10: je € 300

Große Preisverleihung am 25. April 2019 an der TU Wien!

Alle Infos: www.tuaustria.ac.at/technikerinnen



### **Ablauf**

Alle Beiträge, die bis 15. Februar 2019 23:59 Uhr eingelangt sind, werden einem unabhängigen Expert\_innengremium von Professor\_innen der organisierenden Universitäten vorgelegt, das die besten zehn Beiträge auswählt. In einem zweiten Schritt reiht die Jury die besten Beiträge nach den Plätzen 1 bis 10.

Die Jury entscheidet beim TU Austria Preis 2019 nach folgenden Kriterien:

- Beachtung der Einreichmodalitäten/Fragestellung
- Alter der Einreicherin(nen)
- Oualität
- Kreativität

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



### Redaktion, Layout, Satz:

Technische Universität Wien Vizerektorat für Personal und Gender Karlsplatz 13, 1040 Wien

### Herausgeberin:

TU Austria Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben © 2018

TUA-Key Visual: © Marcus Scholz/adisa – Fotolia.com; wunderweiss Coverbild: © StockSnap/Pixabay

Mit freundlichem Dank an den Sponsor dieses Preises

